

Sailauf

Baudenkmäler

- D-6-71-150-16** **Alter Kirchweg 8.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiges traufständiges Fachwerkgebäude mit Satteldach auf Kellersockel, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-10** **Am Geisenberg 3.** am Geisenberg.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-27** **Bildstock.** Bildstock, 1824; an der Parkmauer.
nicht nachqualifiziert
- D-6-71-150-3** **Brückenstraße 7.** Gasthaus Traube, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachgebäude mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1715.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-12** **Eichelhecke.** am Leitweg.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-31** **Engländerstraße 5.** Forsthaus, zweigeschossiger, traufständiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach und Ecklisenen, 1864.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-15** **Feldkreuz.** in der Eichelhecke.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-71-150-13** **Forsthausweg.** Feldkreuz, Kruzifix über Inschriftensockel, Metallcorpus später, Dreinageltypus, Sandstein, bez. 1849.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-17** **Hauptstraße 1.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach auf Kellersockel, Geschossbau, dendro.dat. 1605, bez. 1604.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-1** **Hauptstraße 2 a.** Ehem. Kath. Kirche St. Wendelin, verputzter Saalbau mit Satteldach und kleinem Chorturm, das Innere umgebaut, 1685, 1740 verändert, Turm 1876.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-18** **Hauptstraße 5; Hauptstraße 7; Hauptstraße 9.** Fachwerkhaus, zweigeschossig mit Satteldach, um 1800; zugehörige Scheune mit Satteldach, Fachwerk und Bruchstein, 18. Jh.; zugehörige Scheunen, Fachwerk, bez. 1771.
nachqualifiziert

- D-6-71-150-19** **Hauptstraße 42.** Ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach auf hohem Kellersockel, 2. H. 18. Jh., Erneuerung des Wirtschaftsteils als zweigeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach, 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-20** **Hauptstraße 46; Hauptstraße 48.** Doppelwohnhaus, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkgebäude mit Krüppelwalmdach auf Kellersockel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-30** **Hauptstraße 82.** Ehem. Ziegelei, Tunnelofen, eingeschossiges traufständiges Pultdachgebäude aus Bruchstein, hölzerner Aufsatz vermutlich später, 1905; Kamin, polygonaler Grundriss, Ziegelstein, 1905; Wohn- und Verwalterhaus, eingeschossiges traufständiges Backsteingebäude mit Satteldach und Zwerchgiebel, 1905.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-5** **Kirchberg 4.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger traufständiger unverputzter Satteldachbau aus Quadermauerwerk, 1846, 1977 verändert.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-4** **Kirchberg 8; Schwester-Cantina-Weg; Kirchberg.** Alte Kath. Pfarrkirche St. Vitus, verputzter Saalbau mit eingezogenem Chor und Satteldach mit Fassadenturm, 1789, Turm im Kern mittelalterlich; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Sandbruchstein und Sandwerksteinquader, südlich Rundbogenportal mit drei bekrönenden Sandsteinfiguren auf Gesims, 18. Jh.; Friedhofskreuz, Sandsteinkruzifix auf hohem Inschriftensockel mit Assistenzfiguren, bez. 1712; Grabmal m. durchbrochenem Gusseisenkruzifix, letztes V. 19. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Kriegs, Kruzifix mit Gussteincorpus auf gemauertem Unterbau mit integrierter Inschriftentafel, Granit, Ende 19. Jh., ergänzt durch zwei flankierende Inschriftentafeln für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Sandstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-24** **Kreuzäcker.** Bildstock, gemauert mit Satteldach und spitzbogiger Nische, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-26** **Nähe Hauptstraße.** Sühnekreuz, Sandstein, 18./19. Jh.; an der Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-21** **Nähe Hauptstraße.** Kath. Wallfahrtskapelle Mariä Heimsuchung, unverputzter Saalbau mit Satteldach und kleinem Dachreiter, bez. 1892.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-23** **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, auf Säule vierseitiger profilierter Rundbogenaufsatz mit Bildnischen und bekrönendem Kreuz, Sandstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-71-150-29** **Nähe Rathausstraße.** Bildstock, gemauert mit Rundbogennische und bekrönendem Kreuz, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-28** **Nepomuk-Figur.** Figur des Hl. Johannes Nepomuk, 18. Jh.; an der Scheune.
nicht nachqualifiziert
- D-6-71-150-7** **Rathausstraße 9.** Bildstock, auf Säule Ädikulaaufsatz mit Pietà, hl. Sebastian und hl. Johannes von Nepomuk und bekrönendem Kreuz, Sandstein, 2. H. 17. Jh., 1. H. 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-6** **Rathausstraße 9.** Rathaus, zweigeschossiger giebelständiger Fachwerkbau mit Satteldach, Dachreiter später, Erdgeschoss teilweise massiv, um 1800, nordwestlicher Anbau 2. H. 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-8** **Rottenberger Straße.** Feldkreuz, Kruzifix über Inschriftensockel, Metallcorpus, Dreinageltypus, Sandstein, bez. 1754, Kreuz 1823.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-9** **Scheitling.** am Weg zur "Fahlen Höhl".
nachqualifiziert
- D-6-71-150-11** **Steingasse.** Bildstock, gemauert und verputzt mit Satteldach und Rundbogennische, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-22** **Wendelinusstraße 14.** Kath. Pfarrkirche St. Wendelinus, Saalkirche mit Chorturm, unverputzter Bruchsteinbau mit Satteldach und Eckquaderung, von Michael Niedermeier, 1948-50; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-2** **Weyberhöfe 9.** Ehem. Jagdschloß Weiberhof, jetzt Hotel, Satteldachbau mit Treppengiebeln, 16. Jh.; Wirtschaftsgebäude.
nachqualifiziert
- D-6-71-150-14** **Wingert.** Bildstock, Pfeiler auf Inschriftenpostament, Satteldach, Spitzbogennische und bekrönendes Kreuz, bez. 1755.
nachqualifiziert

D-6-71-150-25 **Zehntstein.** mit Mainzer Rad; Flurabteilung "Heh".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 31

Sailauf

Bodendenkmäler

- D-6-5921-0022** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kirche St. Vitus von Sailauf mit zwei mittelalterlichen Vorgängerbauten sowie Bestattungen im ummauerten Kirchhof.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0023** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0025** Spätmittelalterliche bis frühneuzeitliche Körpergräber.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0048** Neuzeitliches Pingenfeld
nachqualifiziert
- D-6-5921-0053** Bergbauareal der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0055** Neuzeitliches Pingenfeld.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0152** Archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen ehem. Schlosses "Weiberhof" mit mittelalterlichem Vorgängerbau.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0155** Archäologische Befunde im Bereich der profanierten frühneuzeitlichen Kirche St. Wendelin von Eichenberg.
nachqualifiziert
- D-6-5921-0157** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Marienkapelle bei Eichenberg.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 9